

## **Rieser Turner unterliegen Monheim**

36:16 Niederlage in der STL gegen den Erzrivalen

(chi) Relativ deutlich mit 36:16 unterlagen die KTV Turner dem nordschwäbischen Dauerrivalen TSV Monheim. Gerade am Boden und an den Ringen konnte im Vergleich mit den in Bestbesetzung angetretenen Jurastädtern das Fehlen der drei Leistungsträger Hilbert, Dörner und Mugrauer nicht kompensiert werden. In zwei Wochen geht es nun im heimischen Sportpark gegen den TSV Pfuhl um Platz zwei.

Mit 11:0 verloren den KTV Akteure gleich zu Beginn das Bodenturnen. Oldie Wilfried Hofer und Claudius Hingst (mit einer Wertung von 8,10) zeigten zwar sehr gute Bodenübungen, mussten sich aber mit 4 bzw. 2 Score Punkten geschlagen geben. Nur Marcel Schwefel, der seinen Respekt vor der harten Bodenmatte nicht ganz ablegen konnte, landete auf dem Hosenboden und verlor 5 Zähler. Wesentlich besser lief es für die KTV'ler am Wackelgerät Seitpferd. Ohne Absteiger kamen Thomas Öttle, Tobias Bauer und Thomas Radler durch ihre Seitpferdübungen. Das Resultat war 1 Score Punkt für Öttle durch seine 8,00 und 4 für Radler mit einer 8,40, während der Vergleich zwischen Tobias Bauer und dem bayerischen Meister Christian Sendner unentschieden endete. Mit 5:0 holten sich die Nördlinger somit die zweite Gerätewertung. Wie am Boden zeigte sich auch an den Ringen, dass eine Monheimer Mannschaft in Bestbesetzung eine Nummer zu groß für das geschwächte KTV Team ist. Marcel Schwefel konnte trotz einer tadellosen Ringekür die 4 Score Punkte für Monheims Juniorennationalturner Gabriel Wolf nicht verhindern. Roland Hagner schrammte mit 7,90 nur knapp wegen eines verpatzten Abgangs an der 8er Wertung vorbei, verlor aber trotzdem auch weitere 2 Zähler. Martin Stadelmann, der nach seiner Krippe immer noch nicht ganz fit ist, musste in seinem Duell die Überlegenheit von Christian Sendner anerkennen. Mit 10:0 ging schließlich das Ringeturnen klar an den Gastgeber.

Wesentlich ausgeglichener verlief der zweite Gerätedurchgang. Am Sprung gewann Claudius Hingst 3 Zähler mit seinem Tsukahara gestreckt, während Wilfried Hofer mit einer sehr guten 8,25 einen, und Marcel Schwefel mit verpatzter Landung vier Score Punkte abgeben mussten. Auch das erste Barrenduell mit Martin Stadelmann, der ohne Doppelsalto Abgang auf Sicherheit turnte, ging wieder an Monheim. Thomas Radler bekam auf seine glänzende Übung 8,30 und holte damit 4 Punkte. Im letzten Duell unterlag Claudius Hingst trotz guter Übung ebenfalls. 6:3 hieß es am Ende des Barrenturnens für Monheim. Ein 5:5 Unentschieden gab es dann am Königsgerät Reck. Wilfried Hofer mit einem sehr spektakulären, unfreiwilligen Abgang verlor sein Duell mit 3 Zählern. Auch Claudius Hingst stieg einmal vom Reck ab, konnte aber trotzdem 4 Punkte holen. Sehenswert dann nochmals das

Duell Thomas Radler gegen Gabriel Wolf. Der Rudelstettner legte mit einer super Übung eine 8,30 vor, die aber von seinem Kontrahenten mit 8,45 sogar noch übertroffen wurde. Der letzte Score Punkt des Tages ging somit an Monheim.